

15. Arbeitstagung zur Gesprächsforschung

Kognition in Interaktion

Mannheim, 30. März bis 1. April 2011

Organisation: Arnulf Deppermann / Thomas Spranz-Fogasy
Fachmesse: Martin Hartung
Tagungsort: Institut für Deutsche Sprache, Vortragssaal 0.06
Kontakt: tagung@gespraechsforschung.de

Stand: 13.01.2011

Mittwoch 30. März 2011

9:00 Begrüßung

9:30 Arnulf Deppermann (Mannheim)

Überlegungen zur Rolle von 'Kognition' in der Gesprächsanalyse

10:30 Gregory Mills (Stanford/US)

Intentions in dialogue: prerequisite or achievement?

11:15 Oliver Ehmer (Freiburg)

Konzeptuelle Integration in gemeinsamen Fiktionalisierungen

12:00 Elisabeth Zima (Leuven/BE)

Resonanzaktivierung in parlamentarischen Zwischenrufsequenzen: Zur Möglichkeit einer fruchtbaren Synergie der Dialogischen Syntax und der Kognitiven Grammatik

12:45 - 14:00 Mittagspause

14:00 Kerstin Fischer (Sonderborg/Dk)

Rezipientendesign: Welche Rolle spielt die Kognition?

15:00 Angelika Wirtz (Duisburg/Essen)

Bilder und Annahmen vom Anderen und ihre interaktionssteuernde Bedeutung

15:45 Karola Pitsch, Anna-Lisa Vollmer, Manuel Mühlig, Jannik Fritsch, Jochen Steil, Katharina Rohlfing & Britta Wrede (Bielefeld)

„Social Learning“ in der Mensch-Roboter-Interaktion: Zur Eröffnung eines neuen Forschungsfelds für die Konversationsanalyse

16:30 Bert Oben & Geert Brône (Leuven/BE)

Bidirektionalität in der multimodalen Interaktion: zum Potential von Eyetracking-Methoden zur Studie interaktiver Alignmentprozesse

17:15 Jörg Bücker (Münster)

Von Familienähnlichkeiten zu Netzwerkrelationen: Interaktion als Evidenz für Kognition

18:15 Mitgliederversammlung des Vereins "Gesprächsforschung e.V."

19.00 Uhr gemeinsames Abendessen im Restaurant "Enchilada": S4, 17-22

Donnerstag 31. März 2011

9:00 Jo Reichertz (Duisburg/Essen)

Kommunikatives Handeln und kommunikatives Tun. Eine pragmatistische Positionierung

10:00 Maxi Kupetz (Potsdam)

ja_nee dis GLAUB ich; – Kognitive Aspekte der Darstellung von Empathie

10:45 Sonja Gipper (Nijmegen/NL)

(Inter)subjektivität in Interaktion: Der Nachweis subjektiver und intersubjektiver Semantik anhand von Gesprächsdaten am Beispiel des Yurakaré

11:30 Wolfgang Imo (Münster)

Das Verstummen: Aposiopese-Konstruktionen in der gesprochenen Alltagssprache

12:15 - 13:30 Mittagspause

Projektpräsentationen I

13:30 Jörg Zinken (Portsmouth/GB)

Direktive Handlungen und ihre sequentiellen Kontexte: Kognitive Aspekte des "Hinweisens" und "Aufforderns"

13:50 Pamela Steen (Hamburg)

„Hä? Du meinst Bräunungstee?“ – Verwirrung als kommunikativer sozialer Stil einer urbanen Randgruppe

14:10 Claudio Scarpaglieri (Hamburg)

Heilendes Sprechen – kognitive und interaktive Prozesse in der Psychotherapie

14:30 Ina Hörmeyer & Evariste Demandt (Freiburg)

Interaktive und kognitive Bedingungen unterstützter Kommunikation bei schwerer Infantiler Cerebralparese (ICP)

14:50 - 15:10 Kaffeepause

Projektpräsentationen II

15:10 Larissa M. Bieler (Zürich/CH)

Reden über Geschmack: Die Bedeutungskonstitution von Geschmacksausdrücken im Gespräch

15:30 Marc Luder (Zürich/CH)

Konstruktionen im Gespräch – Konstruktionen im Lexikon

15:50 Wolfgang Kesselheim & Katrin Lindemann (Zürich/CH)

Das Projekt „gi – Gesprächsanalyse interaktiv“

16:10 - 16:30 Kaffeepause

16:30 bis 19:00 Datensitzungen in 4 parallelen Gruppen:

Heike Baldauf (Lyon/FR)

Knappe Formen des Bewertens

Elisa Franz (Münster)

Kommunikative Verfahren in Speeddating-Gesprächen

Ina Pick (Köln)

Wissensgenerierung und -konstitution im anwaltlichen Mandantengespräch

Christian Schnier, Karola Pitsch, Angelika Dierker & Thomas Hermann (Bielefeld)

Alignment und Joint Attention in Augmented Reality

19.30 Uhr gemeinsames Abendessen im Restaurant "Binokel": O7, 1

Freitag 1. April 2011

09:00 Angelika Redder (Hamburg)

Sprachliches und mentales Handeln – Konspekte und Aspekte

10:00 Magdalène Lévy-Tödter (Hamburg)

„Also meine These ist es, dass hm wenn verschiedene Kulturen aufeinander prallen quasi ...“ – Die diskursive Konstruktion einer wissenschaftlichen Hypothese zur Vermittlung von Handlungsroutinen in einem berufsorientierten Studiengang

10:45 Vivien Heller (Dortmund)

Zur Signalisierung und Zuschreibung von Wissen im Rahmen begründender Aktivitäten in Unterrichtsdiskursen

11:30 Simone Groeber (Neuchâtel/CH)

Verstehensdokumentation mit hörgeschädigten Schülern im Unterricht: ‚du musst nicht verstehen, du musst überlegen‘

12:15 Thomas Spranz-Fogasy (Mannheim)

Prädiagnostische Stellungnahmen als Indikatoren kognitiver Verarbeitung krankheitsrelevanter Informationen

13:00 - 14:00 Mittagspause

14:00 Fachmesse zur Korpustechnologie

Präsentiert werden Software, Plattformen, Datenbanken sowie Korpora von Dienstleistern und IT-Experten rund um die Erstellung und Auswertung von (mündlichen) Sprachkorpora

17:00 Tagungsende